

Datum: 19.04.2010



Tourbillon Magazin
9008 St. Gallen
071/ 245 63 62
www.tourbillon-magazin.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 40'000
Erscheinungsweise: 3x jährlich

Themen-Nr.: 49.3
Abo-Nr.: 1086607
Seite: 88
Fläche: 35'294 mm²





Hublot Polo Gold Cup Gstaad: Titelverteidiger Gstaad Palace wiederholt seinen Sieg

Der vierte und letzte Tag der 14. Ausgabe des Hublot Polo Gold Cup Gstaad (ein High-Goal Turnier, das zur World Polo Tour gehört) wurde heute beendet. Rund 7000 Zuschauer und Gäste haben an den drei Spieltagen teilgenommen. Alle vier teilnehmenden Teams haben unter der strahlenden Sonne des Berner Oberlandes ihr Bestes gegeben: Gstaad Palace, Hublot, Star Design und Porsche. Das Team GstaadPalace konnte seinen Sieg vom letzten Jahr wiederholen, dies mit knappen 6 ½ zu 6 gegen das Team Hublot. Dritter wurde Star Design und Porsche belegte trotz einmaliger Leistung seiner Spitzenspieler mit 8 ½ zu 8 den vierten Platz.

„Hochklassiger, spannender und sportlicher kann Polo kaum sein“, so Alexander Schwarz, Speaker des Turniers. Der Spielplan des letzten Turniertages präsentierte sich, wie folgt: Halbfinal: Porsche gegen Star Design; Final: Gstaad Palace gegen Hublot.

Trotz 1 ½ Punkte Vorsprung für Gstaad Palace zu Beginn des Spiels, konnten die Spieler des Teams Hublot punkten. Eine grandiose sportliche Leistung seitens beider Teams, die sich trotz angespannter Beharrlichkeit aller Spieler als äusserst spannend und hochkarätig entwickelte. Das junge Schweizer Polotalent des Siegerteams, Sacha Pictet (Handicap 0), imponierte als zielstrebigem Verteidiger, sein Vater und Team Captain Fabien Pictet (Handicap 0) zeigte sich als unübertrefflicher Angreifer. Der Argentinier Hector Guerrero (Handicap 7) seinerseits machte seinem Namen heute besonders Ehre und unterstützte seinen Captain in jeder Situation. Die extrem langen Bälle von Spitzenspieler Alejandro Agote (Handicap 8) konnten von keinem Gegner abgefangen werden.

Der Schweiz-Italiener Gualtiero Giori (Handicap 1), Captain des Teams Hublot hat sein Team heute besonders gut zum Angriff motivieren können. Es zeigte sich auch heute eindeutig, dass ein eingespieltes Team wie Giori und die Brüder Eduardo und Francisco Menendez, die seit über 13 Jahren zusammen Poloturniere bestreiten, zu sportlicher Leistung auf höchstem Niveau fähig sind. Die Brüder Menendez (beide Handicap 7) sind so vertraut miteinander, dass man sie auf dem Spielfeld oftmals fast verwechselt. Teté Storni (Handicap 3), der im gestrigen Spiel besonders brillierte, zeigte heute gegen das Gstaad Palace Team etwas weniger Ausdauer, leistete jedoch einen schönen Beitrag zum Endresultat. 🌀